

Option im Rahmen des Programms RESIDENCY@Im_flieger 2025, kostenlos.

**INVESTIGATING MODES OF RESEARCH
ANITA KAYA + LAURA VILAR**

29 - 30 - 31 Januar 2025/ Voraussichtlich 10h - 15h (1h Pause)

Es ist ein Angebot am Beginn eines Projektes, in der Recherchephase, in der Gruppe. Ausgehend von Silvio Langs Aussage, dass „wir Künstler keine Kunstwerke schaffen, sondern Praktiken erfinden“, schlagen wir diesen Intensiv-Workshop als einen Raum vor, in dem wir gemeinsam durch, von und mit eurer eigenen Forschung forschen können. Künstlerische Forschung besteht aus komplexen Prozessen, die verschiedene Beziehungssysteme zwischen Dokumenten, Bewegungen, Quellen, Produktionen, Lesarten, Ideen, Empfindungen, Materialien, ... erzeugen, zwischen denen und mit denen Resonanzen hergestellt werden. Wir schlagen vor, in diesen Tagen gemeinsam unsere eigenen Ziele und Forschungsmethoden zu erweitern, um empfindsames Material auftauchen zu lassen (Gedanken, Gesten, Materialitäten, Fragen, Praktiken, usw.), das vielleicht die Themen selbst an den Rändern, in den Falten, in Räumen oder Beziehungen berührt, die wir nicht sehen.

Zielsetzung des Vorschlags:

- _Schaffen eines Raumes für Austausch über die Art, in der jeder von uns seine Forschung nährt.
- _Erkennen von Aspekten, Kriterien und anderen Charakteristika, die in der eigenen Forschung bereits am Werk sind.
- _Entwicklung von Instrumenten, die die Entfaltung neuer Möglichkeiten für die laufende Forschung durch Tanz(e) und Schreiben ermöglichen.
- _Erkennen von Parametern für das, was sich während des Prozesses einstellt.